



MEDICA

**PHYSIO
CONFERENCE**

14. – 15. NOVEMBER 2018
DÜSSELDORF GERMANY

MEDICA **PHYSIO** CONFERENCE

PROGRAMM
CCD Süd, Raum 3



www.medica.de/MPC1



Messe
Düsseldorf

MEDICA PHYSIO CONFERENCE



ERFOLGREICHE MUSKULO-SKELETALE PHYSIOTHERAPIE

Die Referenten der **5. MEDICA PHYSIO CONFERENCE** stellen Ihnen am ersten Konferenztage Faktoren vor, die Ihre Therapie erfolgreich machen – von der Untersuchung bis zur Behandlung auf bestmöglich evidenzbasierter Grundlage.

Schwerpunkt der Vorträge des zweiten Konferenztage sind die Therapie bei Spinalkanalstenosen und Instabilitäten der Gelenke.

In Kooperation mit:



09:00 – 12:30 h

Besuch der MEDICA

12:30 – 13:15 h

Physiotherapeutische Diagnostik

Der Referent stellt Ihnen exemplarisch den diagnostischen Prozess in der Physiotherapie dar und hebt die Bedeutung des vernetzten physiotherapeutischen Denkens hervor. Dieses umfasst die Einordnung der von den Patienten kommenden Informationen, das Zugreifen auf hinterlegtes Wissen und das Querdenken für eine optimale Problemlösung.

Thomas Koller ist externer Dozent für den BSc-Studiengang Physiotherapie an der ZHAW Gesundheit in Winterthur und fachlicher Leiter der orthopädischen und handchirurgischen Rehabilitation in der Rehaklinik Bellikon.

13:15 – 1:00 h

Medikamente und das neuromuskuloskeletale System

Physiotherapeuten verordnen keine Medikamente. Es ist auch nicht ihre Aufgabe, zu Medikamenten zu beraten. Trotzdem sollten sie Wirkungen und Nebenwirkungen der bei muskuloskeletalen Beschwerden am häufigsten verschriebenen Arzneien kennen und nicht ins Muster passende neuromuskuloskeletale Beschwerden mit möglichen Nebenwirkungen der Medikamente des Patienten abgleichen können.

Dr. med. Hansjörg Knorr ist Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin und ärztlicher Leiter der des DVMT e. V. – Weiterbildung. Er arbeitet zudem als Dozent im OMT-DVMT®-Weiterbildungsprogramm. Dr. Knorr blickt auf eine langjährige rehabilitations- und allgemeinmedizinische Tätigkeit im Rehabilitationszentrum Pfennigparade München und auf eine notfallmedizinische Tätigkeit im kassenärztlichen Bereitschaftsdienst zurück.

14:00 – 15:00 h

Pause

15:00 – 15:30 h

Endogene Schmerzmodulation – Chancen und Nutzen für die klinische Praxis

Das Prinzip der endogenen Schmerzmodulation stammt aus der Grundlagenforschung und wird deshalb häufig für Therapeuten und Ärzte als „nicht praxisrelevant“ angesehen. Dabei haben Prinzipien wie die konditionierte Schmerzmodulation oder die trainingsinduzierte Hypoalgesie einen hohen klinischen Nutzen, z. B. als Erklärungsmodell

für Wirkungsweisen verschiedener Therapieansätze, für die Diagnostik von zentralen Sensibilisierungsprozessen bei Patienten mit chronischen Schmerzen und für eine Vorhersagbarkeit auf anhaltende Schmerzen, z. B. nach einer Operation. Dieser Vortrag erläutert praxisnah die Grundprinzipien der endogenen Schmerzmodulation und den derzeitigen wissenschaftlichen Stand.

Tibor Szikszay, PT, Mitglied des Herausgeberteams der Zeitschrift „Der Schmerzpatient“. Er promoviert aktuell an der Universität zu Lübeck zum Thema „Schmerzmechanismen und endogene Schmerzmodulation“.

15:30 – 16:00 h

Arthrogene Muskelinhibition

Für eine Schwäche der Muskulatur kann der neuronale Prozess der arthrogenen Muskelinhibition (AMI) verantwortlich sein. Erfahren Sie, welche Mechanismen zu einer AMI führen und welche Auslöser dafür bekannt sind.

Trisha Davies-Knorr ist Manualtherapeutin (MCSP, DVMT-OMT) und IMTA-Instruktorin. Sie arbeitet klinisch an der Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation der Universität München. Neben der Mitgliedschaft in der DVMT-Weiterbildungskommission und der DFAMT-Monitoring-Gruppe ist sie außerdem Fellow of the Higher Education Academy. Seit der Gründung der Zeitschrift „manuelletherapie“ im Jahr 1997 gehört sie dem Herausgeberteam an.

16:00 – 16:30 h

Evidenzbasierte Physiotherapie in Echtzeit

Es besteht nach wie vor eine Kluft zwischen evidenzbasierten Empfehlungen und der täglich ausgeübten physiotherapeutischen Praxis. Die Ursachen für diese Kluft sind auf drei verschiedenen Ebenen zu finden: auf der individuellen, der organisatorischen und auf einer veröffentlichungsbedingten Ebene. In diesem Vortrag werden jene strukturellen Aspekte genannt, die geändert werden müssen, um den Transfer von der Evidenz in die physiotherapeutische Praxis zu erleichtern. Anhand von konkreten Patientenbeispielen wird gezeigt, wie die fünf Schritte der EBM in der Praxis in Echtzeit vollzogen werden können.

Mag. Christoph Thalhamer, BSc, Physiotherapeut, Institut für Physikalische Medizin und Orthopädische Rehabilitation am Orthopädischen Spital Speising in Wien. Seine Spezialgebiete: evidenzbasierte Medizin, muskuloskeletale Medizin mit Fokus auf Wirbelsäule.

09:00 – 09:45 h

Spinalkanalstenosen

Die hohe Lebenserwartung in Deutschland wird dazu führen, dass Ärzte und Therapeuten häufiger Patienten mit degenerativen Erkrankungen untersuchen und behandeln werden. Die degenerative Spinalkanalstenose gehört zu diesen Pathologien. Der Referent fasst für Sie klinisches Bild, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten zusammen.

Dr. med. Jörg Beyerlein, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus in Hamburg. Seit November 2015 arbeitet er als leitender Arzt des neu gegründeten Departments für Wirbelsäulen Chirurgie im Albertinen-Krankenhaus in Hamburg.

09:45 – 10:30 h

Mut zur Bewegung

Mit einem angepassten Lebensstil, Übungen und Selbsthilfemaßnahmen lassen sich die Symptome einer Spinalkanalstenose oft gut auf einem erträglichen Niveau halten. Physiotherapeutische Beratung und die Mobilisation der Lendenwirbelsäule in Flexion stehen bei den konservativen Maßnahmen an erster Stelle.

Renée de Ruijter, MME (Master of Medical Education), Post. Grad. Dip. MT, ist Physiotherapeutin (OMTsvomp®) sowie Dozentin des Maitland-Konzepts und arbeitet in einer Praxis in der Schweiz. Sie ist seit 2016 Vorstandsmitglied der International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists (IFOMPT) und klinische Supervisorin der OMT-Ausbildungen in Deutschland und der Schweiz.

10:30 – 11:30 h

Pause

11:30 – 12:00 h

Neurale Mechanosensitivität – spielt sie eine Rolle bei Spinalkanalstenosen?

Die Untersuchung der neuralen Mechanosensitivität gehört mit zur Standarduntersuchung eines Patienten mit muskuloskeletalen Schmerzen. In dieser Präsentation werden das Untersuchungskonzept dargestellt und die klinische Relevanz von Untersuchungsergebnissen für die Behandlung von Patienten mit lumbaler Spinalstenose diskutiert.

Prof. Dr. Brigitte Tampin, PhD, MSc, Graduate Diploma in Manipulative Therapy, ist Manualtherapeutin. Sie arbeitet als Advanced Scope Physiotherapist in der Neurosurgery Spinal Clinic am Sir Charles

Gairdner Hospital in Perth. Zusätzlich ist sie Adjunct Senior Research Fellow an der Curtin University in Perth sowie Professorin an der Hochschule Osnabrück. Ihr klinischer und Forschungsschwerpunkt liegt in der Untersuchung und Behandlung neuromuskuloskeletaler Krankheitsbilder und neuropathischer Schmerzen.

12:00 – 12:30 h

Das instabile Kniegelenk

Die klinische Instabilität des Kniegelenks ist für die Betroffenen mit großen Leistungseinbußen im Sport und Einschränkungen im Alltag verbunden. Darüber hinaus führt sie zu einer beschleunigten Degeneration des gesamten Arthroms. Im Vortrag werden neuromuskuläre Hintergründe der Instabilität präsentiert und darauf aufbauende Lösungsansätze vorgestellt.

Frank Diemer ist Sportlehrer und Physiotherapeut und beschäftigt sich seit 20 Jahren mit der Behandlung von muskuloskeletalen Beschwerden in eigener Praxis. Seit 8 Jahren betreibt er mit Kollegen eine Weiterbildungsakademie (FOMT: Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie).

12:30 – 13:00 h

Tapen und Trainieren

Das Kinesio-Tape ist eine etablierte und medizinisch anerkannte Therapiemethode. Sie ist evidenzbasiert und greift bislang auf über 6.000 Studien zurück. Es geht um Ressourcenoptimierung, vor allem der Muskulatur und der dazugehörigen Bewegungsabläufe. Wichtig ist, das Taping mit einem gezielten individuellen Training zu unterstützen. Auf Basis seiner langjährigen Erfahrung im Spitzensport präsentiert der Referent die besten Übungen mit allen ihren Variationen zum jeweiligen Tape.

Stephan Mogel, Physiotherapeut, MAS, Gründer der Kinesioschweiz GmbH 2005 und seit mehreren Jahren Betreuer diverser Nationalteams (Swiss Hockey, Swiss Volleyball, Swiss Icehockey), Gründer der Regenbogenpraxis GmbH und Dozent für Kinesio-Tape, Vitality-Flossing und Master of Tape and Training.

13:00 – 18:00 h

Besuch der MEDICA



eTicket

Vorteile eTicket:

- keine Wartezeit
- bis zu 84,- € Ersparnis
- kostenlose Nutzung von VRR / VRS*

MEDICA PHYSIO CONFERENCE

Die Teilnahme an der MEDICA PHYSIO CONFERENCE ist kostenpflichtig und bedarf einer separaten Ticketbestellung bzw. Registrierung. In der Konferenz-Eintrittskarte ist der Besuch der MEDICA-/COMPAMED-Fachmesse sowie der Eintritt zu allen MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten.

PREISE:

PHYSIO CONFERENCE Dauerkarte:	99,00 €
PHYSIO CONFERENCE Dauerkarte ermäßigt:	59,00 €
PHYSIO CONFERENCE Tageskarte:	79,00 €
PHYSIO CONFERENCE Tageskarte ermäßigt:	39,00 €

KONTAKT:

Rosi Haarer-Becker
 physioconference@thieme.de

VERANSTALTUNGSORT:

Congress Center Düsseldorf (CCD Süd), Raum 3

WEITERE INFOS:

www.medica.de/MPC1

Physiotherapeuten erhalten für den Besuch der kompletten Veranstaltung 12 Fortbildungspunkte.

MEDICA-FACHMESSE

TERMIN UND ÖFFNUNGSZEITEN

12. – 15. November 2018,
 Montag – Donnerstag von 10:00 bis 18:00 h

TICKETS UND PREISE

Anfang August 2018 öffnet der MEDICA-Onlineshop:
www.medica.de/1130

Tageskarte im Online-Vorverkauf (eTicket):	25,00 €
Tageskasse:	60,00 €
4-Tageskarte im Online-Vorverkauf (eTicket):	75,00 €
Tageskasse:	159,00 €

Tageskarte für Studenten, Schüler, Auszubildende, Schwerbehinderte, Rentner, freiwillige Wehrdienstleistende und Bundesfreiwilligendienstleistende: 25,00 €

Preise zu den Konferenzen finden Sie ab Anfang August unter www.medica.de/1130

KATALOG

Katalog (zzgl. Versandkosten): 23,00 €
 zu bestellen bei katalogorder@sutter.de
 oder ohne Versandkosten erhältlich als Kataloggutschein unter www.medica.de/1130

REISE UND UNTERKUNFT

Düsseldorf Tourismus GmbH
business.duesseldorf-tourismus.de/medica/



Zum Besuch der MEDICA-/COMPAMED-Fachmesse ist eine Online-Registrierung erforderlich! In der Messe-Eintrittskarte der MEDICA/COMPAMED ist der Zugang zu allen MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten. Die Foren finden in den Messehallen statt. Die Teilnahme an den MEDICA-Konferenzen, die im Congress Center Düsseldorf (CCD Süd) außerhalb der Messehallen stattfinden, ist kostenpflichtig und bedarf der separaten Ticketbestellung bzw. Registrierung. In einer Konferenz-Eintrittskarte ist der Besuch der MEDICA-/COMPAMED-Fachmesse sowie aller MEDICA-/COMPAMED-Foren enthalten. www.medica.de/1130

* Ihr eTicket berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum und vom Messegelände am Tage des Messebesuchs mit allen Verkehrsmitteln des VRR in der Preisstufe D und des VRS (DB 2. Klasse, nur zuschlagfreie Züge).

DAS MESSEGELÄNDE

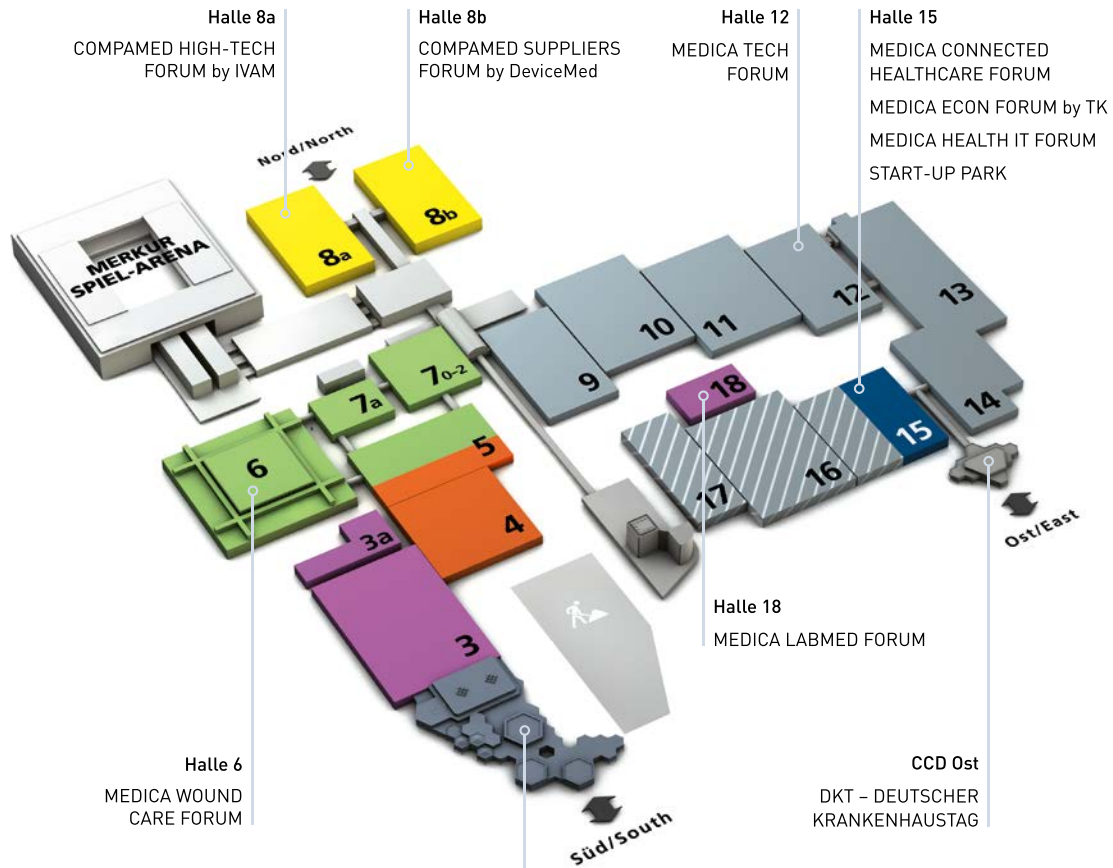


MEDICA-FACHMESSE

- Hallen 3, 3a, 18**
Laborotechnik/Diagnostika
- Hallen 4, 5**
Physiotherapie/
Orthopädietechnik
- Hallen 5, 6, 7.0, 7.1, 7a**
Bedarfs- und Verbrauchs-
artikel
- Hallen 9-14**
Elektromedizin/
Medizintechnik
- Halle 15**
Informations- und
Kommunikationstechnik
- Hallen 15, 16, 17**
Elektromedizin/
Medizintechnik
Nationale und internationale
Gemeinschaftsstände

COMPAMED-FACHMESSE

- Hallen 8a + 8b**
COMPAMED -
High-Tech Solutions for
Medical Technology



CCD SÜD, Raum 3



MEDICAlliance

medicalliance.global

WHERE HEALTHCARE IS GOING

MEDICA

DÜSSELDORF 12 – 15 November 2018

COMPAMED

DÜSSELDORF 12 – 15 November 2018

REHACARE

DÜSSELDORF 26 – 29 September 2018

INTEGRATION

MOSCOW 19 – 21 June 2019

MEDICAL FAIR ASIA

SINGAPORE 29 – 31 August 2018

MEDICAL FAIR CHINA

SUZHOU 6 – 8 September 2018

MEDICAL FAIR INDIA

MUMBAI 5 – 7 March 2020

MEDICAL FAIR INDIA

NEW DELHI 21 – 23 February 2019

MEDICAL FAIR THAILAND

BANGKOK 11 – 13 September 2019

MEDICAL MANUFACTURING ASIA

SINGAPORE 29 – 31 August 2018

MEDITECH

BOGOTÁ 2020

Strategic Co-operations:

HOSPITALAR

SÃO PAULO 21 – 24 May 2019

ZDRAVOOKHRANENIYE

MOSCOW 3 – 7 December 2018

JOIN MORE
THAN 400 000
MEDICAL EXPERTS
AT OUR TRADE
FAIRS WORLDWIDE

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49 211 4560-01 _ Fax +49 211 4560-668

www.messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf